

## In Rekordzeit durch die Orangerie

### **LEICHTATHLETIK Alexandra Rechel gewinnt Bessunger Merck-Lauf zum vierten Mal in Folge/ Thomas Pignede bei den Männern vorne**

DARMSTADT (revo/udo). Alexandra Rechel wollte sich vor einigen Jahren vom Wettkampfsport verabschieden. Doch die Läuferin vom ASC Darmstadt blieb doch dabei und ist seitdem fortlaufend ganz oben auf den Siegerpodesten der Region zu finden. Beim Bessunger Merck-Lauf bewies die Langstrecklerin sogar, dass man im Alter nicht langsamer werden muss. Bei ihrem vierten Sieg in Folge lief die W 40-Athletin die zehn Kilometer so schnell wie noch nie zuvor. Bei jedem der vier Siege ein bisschen schneller

"Heute ist es super gelaufen. Vor allem freut es mich, dass ich zum vierten Mal in Serie und mit Streckenrekord gewinnen konnte, obwohl die Konkurrenz diesmal richtig stark war", erklärte Rechel, die in 37:25 Minuten eine Zeigerumdrehung schneller war als im Vorjahr.

48 Sekunden dahinter folgte die Darmstädterin Petra Wassiluk (Team Main-Lauf-Cup), die mit fünf Siegen Anfang der 90er- und 2000er-Jahre noch immer Rekordhalterin in Bessungen ist, im kommenden Jahr aber wohl um ihre Bestmarke fürchten muss. Auf 36:50 rechnete Alexandra Rechel augenzwinkernd ihre Zeit für 2018 hoch, wenn sie die 2014 mit 39:59 begonnene Siegesserie mit den entsprechenden Steigerungsraten fortsetzt. "Für mich ist der Bessunger Lauf nicht auch zuletzt ein Stück Heimat". Aber auch ein passender Härtetest für die deutschen Sparkassen-Meisterschaften nächste Woche in Heidelberg, wo sie den Halbmarathon laufen wird.

Bei den Männern setzte sich Triathlet Thomas Pignede (DSW Darmstadt) in 34:17 Minuten durch, nachdem er lange Zeit mit Felix Litters gemeinsam an der Spitze lag. Der Mann vom TSV Viernheim hatte im Ziel in der Orangerie dann auch nur sechs Sekunden Rückstand. Als Vierter gewann der ehemalige Sieger Michael Obst (TuS Griesheim) souverän die M 40.

Im Rennen über 5,3 Kilometer bestimmten ebenfalls zwei Triathleten das Geschehen an der Spitze. Eric Kappes (SV Traisa) setzte sich in 18:47 Minuten mit sieben Sekunden vor Michael Waraus (SV TriCity Darmstadt) durch. Dritter wurde Keijo Buss (TuS Griesheim) in 19:02 Minuten. Bei den Frauen enteilte Nina Howorka (ASC Darmstadt) in 21:12 Minuten der Konkurrenz, Heike Hechler (SV Traisa/23:34) hatte schon über zwei Minuten Rückstand.

Auch im Jugendrennen über 1800 Meter siegte ein Triathlet. Levente Bleuer (DSW Darmstadt) gewann in 6:20 Minuten. Finja Schierl führte in 6:30 Minuten ein Trio des ASC Darmstadt vor Christian Weiden (6:34) und Melissa Siebenlist (6:36) an.

Die schnellste Schülerin über 1400 Meter war Franziska Sitzenstuhl (ASC Darmstadt) in 5:40 Minuten. Bei den Schülern lief Linus Schmidt (Bessunger Schule) als Gesamtdritter in 5:27 Minuten zum Sieg in der M 9. Über 1100 Meter waren seine Schulkollegen Niko Ntampakis (4:29) und Jonna Ylvie Schneider (4:51) erfolgreich.

**Quelle:** Darmstädter Echo, 19.09.2017, Seite 30

**Ressort:** Lokalsport

**Dokumentnummer:** 190642320001505772000

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:** [https://www.wiso-net.de/document/DECH\\_\\_190642320001505772000](https://www.wiso-net.de/document/DECH__190642320001505772000)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Echo Zeitungen GmbH

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH